



Josefine Dauthage gibt in ihrem und im Namen aller Verwandten die betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

## Adolf Dauthage

Akademischen Malers und Lithographen

welcher Sonntag den 3. Juni 1883, um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, nach kurzer schmerzlicher Krankheit und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 59. Lebensjahre felig in dem Herrn verschieden ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 5. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bezirk, Mühlgasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Carl von Borromäus überführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im Familiengrabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 6. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 4. Juni 1883.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**



ARTAN

Hochw. d. H. v.  
Herrn von Artaria.  
Prof. d. Naturg.  
In Postamt.  
Wien.